

**Antrag (CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Standortsicherung von Filmförderung und Filmkunstfest in der Landeshauptstadt**

28. Stadtvertretung vom 17.07.2017; TOP 34; DS: 01140/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6095

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung spricht sich anlässlich der seitens der Landesregierung beabsichtigten Neuausrichtung der Film- und Medienförderung in Mecklenburg-Vorpommern für die Landeshauptstadt Schwerin als Standort der Filmförderung (FILMLAND MV gGmbH) sowie des Filmkunstfestes aus. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in diesem Sinne gegenüber der Landesregierung mit allem Nachdruck für den Standort Schwerin und damit für den Erhalt erfolgreich etablierter Strukturen einzusetzen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Am 16. Dezember 2019 hat zur Neustrukturierung der Filmförderung M-V ein Gespräch in der Staatskanzlei stattgefunden, an dem der Oberbürgermeister teilgenommen hat. Das derzeit in der Diskussion befindliche Konstrukt sieht eine Stärkung beider Standorte „Schwerin“ und „Wismar“ vor. Die Filmförderung in M-V wird somit im Sinne der Landeshauptstadt Schwerin neustrukturiert. Mit dem Abbau von Doppelstrukturen soll insgesamt die Effektivität erhöht werden.

Im Jahr 2020 werden die Gespräche fortgeführt mit der Zielstellung, die neue Struktur ab dem 1. Januar 2021 zu etablieren.